

Datenblatt

Diocetylzinndilaurat,
Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate
und alle anderen
Stannan-, Dioctylbis(fettacyloxy)derivate,
wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der
Fettacyloxyeinheit ist

Haftungsausschluss:

Bitte beachten Sie, dass hier bekannte bzw. „normale“ Verwendungen von SVHC zusammengestellt sind und es möglich ist, dass SVHC auch anders als vorgesehen (also in „exotischen“ Anwendungen) verwendet werden. Die Anwendungsinformationen sind nach guter Praxis zusammengestellt. Aktualisierungen finden unregelmäßig statt, z. B. wenn sich die rechtlichen Anforderungen ändern oder neue Verwendungen für den Stoff bekannt werden.

Dieses Angebot wird von der LUBW mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch können wir für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen. Für Schäden, die sich aus der Verwendung der abgerufenen Informationen ergeben, wird keine Haftung übernommen.

Diöctylzinndilaurat, Stannan-, Diöctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen Stannan-, Diöctylbis(fettacyloxy)derivate, wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist

1 Stoffidentität

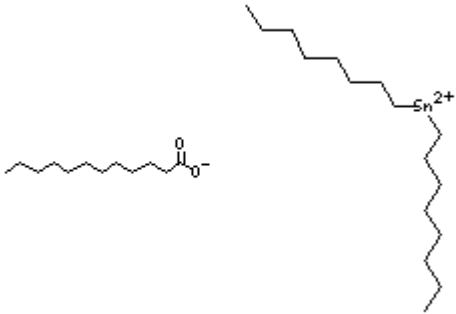
Diöctylzinndilaurat ist ein einkomponentiger Stoff. Stannan-, Diöctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen Stannan-, Diöctylbis(fettacyloxy)derivate, wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist, sind UVCB-Stoffe* mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung.

Tabelle 1: Übersicht über die Stoffidentitäten

	Diöctylzinndilaurat	Stannan-, Diöctylbis(coco-acyloxy)derivate	Stannan-, Diöctylbis(fettacyloxy)derivate, wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist
Name (IUPAC)	[Dodecanoyloxy(dioctyl)stannyl] dodecanoate	-	-
CAS-Nr.	3648-18-8	91648-39-4	-
EINECS	222-883-3	293-901-5	-
Synonyme	Bis(lauroyloxy)diöctylstannane; Di-n-octylzinn dilaurat; Di-n-octyltin dilaurate; Stannane, bis(dodecanoyloxy)diöctyl-; Stannane, bis(lauroyloxy)diöctyl-; Stannane, didodecanoyloxydiöctyl-; Stannane, diöctylbis((1-oxododecyl)oxy)-; Stannane, diöctylbis(lauroyloxy)-; Stannane, diöctylidi(lauroyloxy)-; Stannane, di-	Bis(coco-acyloxy)-stannanderivate	-

* UVCB-Stoffe: Substances of **U**nknown or **V**ariable composition, **C**omplex reaction products or **B**iological materials

SVHC-Datenblatt
 Dioctylzinndilaurat, Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen
 Stannan-, Dioctylbis(fettacyloxy)derivate,
 wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist

	Dioctylzinndilaurat	Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate	Stannan-, Dioctylbis(fettacyloxy)derivate, wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist
	ctyldidodecanoyloxy-; Tin, dioctyl-, dilaurate; Dioctylstannanebis(ylum) didodecanoate; Dioctyltin laurate; diottil dilaurato; Stannane, dioctylbis[(1-oxododecyl) oxy] -; Stannane, dioctylbis[(1-oxododecyl)oxy]; DOTL		
Warum SVHC	fortpflanzungsgefährdend (Artikel 57c)		
Strukturformeln¹		keine	keine

¹ Quelle: Strukturformeln aus dem Informationssystem Chemikalien des Bundes und der Länder (ChemInfo/GSBL).

Diocetylzinndilaurat, Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen Stannan-, Dioctylbis(fettacyloxy)derivate, wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist

2 Informationen zur Anwendung

Für die Stoffgruppe Diocetylzinndilaurat, Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen Stannan-, Dioctylbis(fettacyloxy)derivate, wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist, liegt der ECHA keine Registrierung vor.

Das Gruppenmitglied Diocetylzinndilaurat ist als einkomponentiger Stoff registriert. Demnach wird Diocetylzinndilaurat in Kleb- und Dichtstoffen sowie bei der Herstellung von Kunststoff- und Gummiereifen als Additiv verwendet.

2.1 BEKANNTE FUNKTIONEN DER STOFFE

Katalysator, Härter, Stabilisator, Bindemittel, Polymerisationsinitiator, Additiv.

2.2 MÖGLICHER EINSATZ IN MATERIALIEN

Tabelle 2: Übersicht über den möglichen Gehalt von Diocetylzinndilaurat, Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen Stannan-, Dioctylbis(fettacyloxy)derivate, wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist, in Materialien

Material	Gehalt > 0,1 % wahrscheinlich?	Funktionen und sonstige Informationen
Eisen und Stahl	Nein	
Glas & Keramik	Nein	
Gummi	Ja	Diocetylzinndilaurat: Additiv bei der Herstellung von Gummireifen
Holz	Nein	
Kunststoffe	Ja	Diocetylzinndilaurat: Z. B. Katalysator bei der Herstellung thermoplastischer Polymere oder Stabilisator zur Verbesserung der Lichtstabilität von PVC-Kunststoffen
Leder	Nicht bekannt	Lederbehandlungsmittel
Mineralische Materialien	Nein	
Nichteisenmetalle	Nein	
Papier	Nein	
Textilien	Nicht bekannt	Textilbehandlungsmittel
Gemische zum Verbleib im Erzeugnis	Ja	Produktkategorien (PC): Klebstoffe, Dichtstoffe (PC 1), Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner (PC 9a), Produkte zur Behandlung von Papier und

Material	Gehalt > 0,1 % wahrscheinlich?	Funktionen und sonstige Informationen
		Pappe (PC 26), Polymerzubereitungen und -verbindungen (PC 32), Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel (PC 34)

2.2.1 MATERIALUNTERGRUPPEN

PVC

2.3 EINSATZ IN ERZEUGNISSEN

Die Einsatzbereiche in Erzeugnissen sind entweder aus den Meldungen an die ECHA entnommen oder entsprechenden Hinweisen von Herstellern. Die aufgeführten Erzeugnisse sind als Beispiele für Erzeugnisse zu werten, in denen die SVHC enthalten sein könnten.

2.3.1 BEISPIELE FÜR ERZEUGNISSE

Schaumstoffe, Ledererzeugnisse, Textilerzeugnisse, Gummireifen, Dichtungs- und Fugenmittel, Verpackungen, Abform-, Modellier- und Knetmassen (Dentaltechnik).

2.4 INFORMATIONEN ZU FREISETZUNGEN UND EXPOSITIONEN

Keine Angaben.

3 Verwendungsverbote und Beschränkungen²

- REACH Anhang XIV (Zulassung): Keine Zulassungspflicht
- REACH Anhang XVII (Beschränkungen):
 - Eintrag 20 (Zinnorganische Verbindungen)
 - Eintrag 30 (Stoffe, die in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als fortpflanzungsgefährdend der Kategorie 1A oder 1B eingestuft werden und in Anlage 5 bzw. Anlage 6 aufgeführt werden)
- Verordnung (EU) Nr. 10/2011 über Materialien und Gegenstände aus Kunststoff, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen:

² Es sind nur die Verwendungsverbote und Beschränkungen aufgeführt, die eine Relevanz für Erzeugnisse haben. Zu betroffenen Anwendungen oder Ausnahmen ist der jeweilige Gesetzestext zu beachten. Bei Beschränkungen nach REACH Anhang XVII wird der erzeugnisrelevante Gesetzestext zitiert.

SVHC-Datenblatt

Dioctylzinndilaurat, Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen
Stannan-, Dioctylbis(fettacyloxy)derivate,
wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist

- Dioctylzinndilaurat ist zur Verwendung als Zusatzstoff oder als Hilfsstoff bei der Herstellung von Kunststoffen zugelassen.
 - Dioctylzinndilaurat ist nicht zur Verwendung als Monomer oder als anderer Ausgangsstoff oder als durch mikrobielle Fermentation gewonnenes Makromolekül zugelassen.
-
- Spielzeugrichtlinie: Stoffe, die gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als karzinogen, mutagen oder reproduktionstoxisch (CMR) der Kategorie 1A, 1B oder 2 eingestuft wurden, dürfen in Spielzeug, in Spielzeugkomponenten oder in aufgrund ihrer Mikrostruktur unterscheidbaren Spielzeugkomponenten nicht verwendet werden.

4 Gefährliche Eigenschaften

Tabelle 3: Harmonisierte Einstufung von Dioctylzinndilaurat nach CLP-Verordnung

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
Gesundheitsgefahren	Repr. 1B	H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
	STOT RE 1	H372: Schädigt die Organe <Immunsystem> bei längerer oder wiederholter Exposition.
Anmerkung	Die harmonisierte Einstufung von Dioctylzinndilaurat gilt ab dem 1. März 2022.	

Tabelle 4: Selbsteinstufungen von Dioctylzinndilaurat im C&L-Verzeichnis ³

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
Gesundheitsgefahren	Acute Tox. 4	H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	Acute Tox. 4	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
	Skin Corr. 1C	H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	Eye Dam. 1	H318: Verursacht schwere Augenschäden.
	Eye Irrit. 2	H319: Verursacht schwere Augenreizung.

³ Quelle: [Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis](#) (C&L-Verzeichnis). Das Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis der ECHA enthält alle Einstufungen für Stoffe auf dem europäischen Markt. Da alle Hersteller und Importeure eines Stoffes die Einstufung und Kennzeichnung an die ECHA melden und diese Informationen weder überprüft, noch automatisch harmonisiert werden (können), unterscheiden sich die Selbsteinstufungen für einen Stoff in den unterschiedlichen Einträgen. Bei den hier aufgelisteten Einträgen handelt es sich um eine Zusammenstellung der am häufigsten vorgenommenen Selbsteinstufungen. Selbsteinstufungen, die die rechtsverbindliche harmonisierte Einstufung unterschreiten, werden nicht berücksichtigt.

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
	Repr. 2	H361: Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
	STOT SE 2	H371: Kann die Organe schädigen <Immunsystem> <oral>.
	STOT RE 1	H372: Schädigt die Organe <Augen, Milz, Thymus> bei längerer oder wiederholter Exposition.
	STOT RE 2	H373: Kann die Organe schädigen <Thymus> bei längerer oder wiederholter Exposition <oral>.
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 3	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
	Aquatic Chronic 4	H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Tabelle 5: Harmonisierte Einstufung von Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate nach CLP-Verordnung

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
Gesundheitsgefahren	Repr. 1B	H360D: Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
	STOT RE 1	H372: Schädigt die Organe <Immunsystem> bei längerer oder wiederholter Exposition.
Anmerkung	Die harmonisierte Einstufung von Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate gilt ab dem 1. März 2022.	

Tabelle 6: Selbsteinstufungen von Stannan-, Dioctylbis(coco-acyloxy)derivate im C&L-Verzeichnis ³

Informationen zur Gefährlichkeit	Gefahrenklassen und - kategorien	Gefahrenhinweise
Gesundheitsgefahren	Repr. 2	H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
	STOT RE 1	H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition <oral>.
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 4	H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

SVHC-Datenblatt

Diöctylzinndilaurat, Stannan-, Diöctylbis(coco-acyloxy)derivate und alle anderen
Stannan-, Diöctylbis(fettacyloxy)derivate,
wobei C12 die vorherrschende Kohlenstoffzahl der Fettacyloxyeinheit ist

5 Links und Quellen

Im Folgenden sind nur Quellen zu Informationen angegeben, die nicht auf der Internetseite der ECHA verfügbar sind.

- Informationssystem Chemikalien des Bundes und der Länder (ChemInfo/GSBL), <http://www.gsbl.de> [Zugriff am 03.02.2021]
- Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Organozinnverbindungen in verbrauchernahen Produkten, 2011
https://www.bfr.bund.de/cm/343/organozinnverbindungen_in_verbrauchernahen_produk-ten.pdf [Zugriff am 10.02.2021]

BEARBEITUNG	cjt Systemsoftware AG	
AUFTRAGGEBER	LUBW Landesanstalt für Umwelt	Ministerium für Umwelt, Klima und
UND	Baden-Württemberg	Energiewirtschaft Baden-Württemberg
REDAKTION	Referat 35	Referat 43
	Postfach 100163	Kernerplatz 9
	76231 Karlsruhe	70182 Stuttgart
	www.reach.baden-wuerttemberg.de	